



Interschutz: Neuheiten aus Günzburg treffen ins Schwarze - Steigtechnikhersteller glänzt mit einem 'Feuerwerk der Innovationen'

Interschutz: Neuheiten aus Günzburg treffen ins Schwarze - Steigtechnikhersteller glänzt mit einem "Feuerwerk der Innovationen"

 Voller Erfolg in Hannover: Für den bayerischen Qualitätshersteller Günzburger Steigtechnik war die Interschutz in Hannover nicht nur das Messehighlight des Jahres, sondern gleichzeitig auch die Showbühne für die Innovationskraft des Unternehmens. "Wir hatten im Vorfeld ein „Feuerwerk der Innovationen“ versprochen und Wort gehalten. Alle Marktneuheiten kamen hervorragend beim Fachpublikum an. Wir sind eine Woche lang regelrecht überrollt worden und haben mit unserer Präsentation eine neue Benchmark gesetzt", zeigt sich Ferdinand Munk, Geschäftsführer der Günzburger Steigtechnik, begeistert. Die Interschutz in Hannover ist die Weltleitmesse für Brand-/Katastrophenschutz, Rettung und Sicherheit, sie findet alle fünf Jahre statt.

 Entsprechend ehrgeizig war die Günzburger Steigtechnik an das Projekt herangegangen, um sich mit dem größten Messestand der Firmengeschichte auf über 350 m2 als innovativer Hersteller im Bereich Steigtechnik und Transportlogistik für den Brand-, Rettungs- und Katastropheneinsatz zu präsentieren.

 Rechtzeitig zum Messehighlight hatte das Unternehmen eine ganze Reihe an Marktneuheiten entwickelt, die in Hannover für großes Aufsehen sorgten. Allen voran das neuartige hydraulische Bremssystem für Rollcontainer oder die "Quadro-Light"-Variante, aber auch ausgeklügelte Rollcontainer-Nachrüstsätze wie ein Gleisfahrwerk und die Off-Road-Option, die den sicheren Materialnachschub im unbefestigten Gelände ermöglicht. Wie das in der Praxis funktioniert, das konnten die Besucher direkt am Messestand auf der eigens dafür angelegten Übungsstrecke mit verschiedenen Bodenbeschaffenheiten testen.

 Auch im Zubehörbereich hat die Günzburger Steigtechnik neue Ideen realisiert und bietet nun als erster Hersteller überhaupt ein neuartiges LED-Beleuchtungssystem für Rollcontainer an: Über ein 12-Volt-Akkusystem lassen sich ein ultrahelles LED-Lichtband als Warnblinklicht oder auch ein ebenfalls neu entwickelter LED-Scheinwerfer mit vier Hochleistungs-LED-Leuchten.

 Als weitere Neuheiten zeigte das Unternehmen in Hannover Sprossenfix, den innovativen Sprossenschutz für den einfachen Austausch des isolierenden Sprossenbelags an Feuerwehrlaternen, sowie den nach DIN-EN 14851 (09/2014) zugelassenen teleskopierbaren Aluminium-Einreißhaken mit federgelagerter Bremse, stahlverzinkter Spitze und integriertem Scheinwerfer-Aufsteckzapfen, der ebenfalls der DIN-Norm entspricht. Eine neue Leiterhalterung zur Wandmontage für den vorbeugenden Brandschutz und neue Teleskopleitern mit 3,50 oder 4,40 Metern Länge sowie TÜV-Siegel rundeten das Karussell der Neuheiten der Günzburger Steigtechnik in Hannover ab.

 Alle Neuheiten präsentierte das Unternehmen erstmals im neuen zweisprachigen Rettungstechnik-Ratgeber Nr. 7, in dem das komplette Programm unter Berücksichtigung der internationalen Normen wie DIN, Ö-Norm und British Standard (BS) aufgeführt ist. "Den neuen Ratgeber hat man uns genauso aus den Händen gerissen wie die Multimedia-CD, auf der wir unsere Produkte auch in Einsatzvideos zeigen", so Munk nach dem Messemarathon in Hannover.

 Auch die Klassiker aus dem Programm der Feuerwehrlaternen des Unternehmens durften nicht fehlen. Welche Unterschiede es hier im Speziellen gibt, konnten die Besucher direkt am Messestand sehen, wo ein weithin sichtbares Leitern-Rondell die Blicke auf sich zog: Die sechs mächtigen Leiternmodelle waren nicht nur als Eyecatcher gedacht, sondern zeigten auch, welche Anforderung nach der DIN-Norm, der Ö-Norm für Österreich und der BS-Norm für den englischsprachigen Raum an Feuerwehrlaternen gestellt werden.

 "Seit über 100 Jahren sind wir ein kompetenter und zuverlässiger Partner für die Einsatzkräfte. Wir entwickeln und verbessern unsere Produkte im engen Dialog mit den Fachkräften aus der Praxis, damit wir Ihnen stets den Mehrwert bieten können, den sie im Einsatzfall benötigen. Mit der Präsentation in Hannover haben wir unser Image als innovativer Hersteller einmal mehr festigen können", erklärt Munk.

 Über die Günzburger Steigtechnik:

 Die Günzburger Steigtechnik GmbH ist Hersteller von Steigtechnik und Transportlogistik für den Brand-, Rettungs- und Katastropheneinsatz wie z.B. Steck- und Seilzugleitern, Rettungsplattformen, Rollcontainern und Feuerwehrräcken. Innovative Produkte wie etwa die Multifunktionsleiter oder die neue Generation der Rollcontainer werden konsequent unter dem Motto "aus der Praxis für die Praxis" zusammen mit einsatzerfahrenen Fachleuten entwickelt. Die Günzburger Steigtechnik verfügt über eine lange Tradition in der Herstellung von Rettungstechnik und fertigte im Jahr 1899 ihre erste Feuerwehrlater. Die Günzburger Steigtechnik setzt konsequent auf Qualität aus Deutschland. Als erstes Unternehmen überhaupt wurde der innovative Steigtechnikhersteller im Jahr 2010 vom TÜV Nord mit dem zertifizierten Herkunftsnachweis "Made in Germany" ausgezeichnet.

 Ingo Jensen

 Redaktion Jensen media

 redaktion@jensen-media.de

 Jensen media GmbH

 Hemmerlestraße 4

 87700 Memmingen

 Telefon 08331/99188-0

 Telefax 08331/99188-10

 info@jensen-media.de

 www.jensen-media.de

 www.facebook.com/jensen.media

Pressekontakt

GÜNZBURGER STEIGTECHNIK

89312 Günzburg

Firmenkontakt

GÜNZBURGER STEIGTECHNIK

89312 Günzburg

Die Günzburger Steigtechnik GmbH zählt zu den bedeutendsten Anbietern von Steigtechnik aller Art. Produkte der Günzburger Steigtechnik sind zum einen Leitern für den gewerblichen und privaten Gebrauch, aber auch alle Arten von Roll- oder Klappgerüsten sowie Podeste und Sonderkonstruktionen für industrielle Anwendungen. Die Günzburger Steigtechnik fertigt ausnahmslos am Standort Günzburg. Auf alle Produkte gewährt die Günzburger Steigtechnik eine Qualitätsgarantie von 15 Jahren. Als erstes Unternehmen überhaupt wurde die Günzburger Steigtechnik im Jahr 2010 vom TÜV Nord mit dem zertifizierten Herkunftsnachweis "Made in Germany" auditiert. Das Unternehmen wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach für seine Innovationen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Großen Preis des Mittelstandes und dem Bayerischen Mittelstandspreis. Die Günzburger Steigtechnik GmbH realisierte 2011 einen Jahresumsatz von 30,8 Millionen Euro. Das Unternehmen bleibt auch im 113. Jahr seines Bestehens auf

Wachstumskurs und beschäftigt am Firmensitz in Günzburg rund 230 Mitarbeiter.